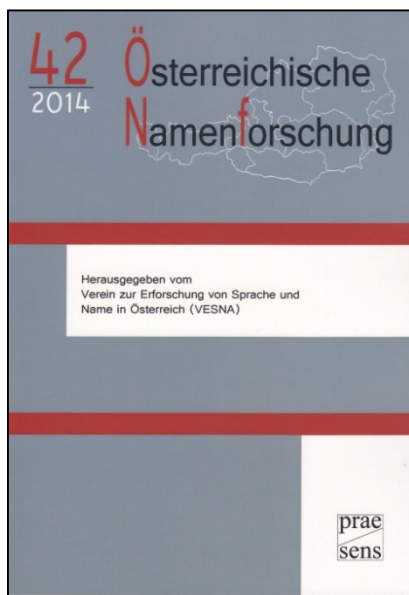


Call for Papers

für die Zeitschrift „Österreichische Namenforschung“ (ÖNf)

Die traditionsreiche Zeitschrift „Österreichische Namenforschung“ wurde 1973 von Univ.-Prof. Dr. Otto Kronsteiner gegründet und erschien zuerst in Wien, dann in Salzburg. Im Jahre 1989 übernahm Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl an der Universität Klagenfurt die Herausgabe der Zeitschrift. Seit 1992 erscheint sie im Praesens Verlag, Wien. 2014 übergab Professor Pohl die Herausgabe der Zeitschrift an den „Verein zur Erforschung von Sprache und Name in Österreich“ (VESNA).



Wir laden Sie herzlich ein, einen Beitrag in der ÖNf zu publizieren. Willkommen sind alle Artikel, die sich in Theorie und/oder Empirie mit Namen auseinandersetzen, vorrangig im deutschen Sprachraum und den angrenzenden Ländern, insbesondere den Nachfolgestaaten der Habsburgermonarchie, aber auch darüber hinaus. Im Prinzip sind wir für alle onomastischen Fragestellungen offen.

Wir erbitten auch Rezensionen, Tagungsberichte und andere kleinere Beiträge.

Ein Verzeichnis aller bisher erschienenen Hefte finden Sie unter www.vesna.or.at.

Die Einreichungen werden in einem doppelblinden Peer-Review-Verfahren begutachtet. Ihren Beitrag, der eine Länge von 15 Seiten (ca. 30.000 Anschläge) nicht überschreiten soll, senden Sie bitte als .doc- oder .docx- UND .pdf-Datei an verein@vesna.or.at.

Mitglieder des „Vereins zur Erforschung von Sprache und Name in Österreich“ (VESNA) erhalten die ÖNf gratis.

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen und stehen Ihnen bei eventuellen Rückfragen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Die Vereinsleitung